

MARMATO GMBH ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)**1. Allgemeines**

- 1.1 Unsere Leistungen und Angebote erfolgen ausschließlich zu diesen Geschäftsbedingungen. Spätestens mit Vertragsschluss gelten diese Bedingungen als angenommen. Gegenbestätigungen des Auftraggebers (AG) und der Hinweis auf seine Geschäftsbedingungen wird hiermit widersprochen. Abweichungen von diesen Geschäftsbedingungen sind nur wirksam, wenn wir diese schriftlich bestätigen.
- 1.2 Für Folgegeschäfte ist keine nochmalige ausdrückliche Einbeziehung dieser Geschäftsbedingungen notwendig.

2. Leistungsangebot

Wir bieten Marketing- und Vertriebsleistungen an. Hierzu gehören insbesondere die Gestaltung, Programmierung, Versendung und Auswertung von elektronischer Werbung (eMailings, Newslettern, SMS/MMS und Faxe), die Gestaltung und Programmierung von Micro-Sites sowie Adressmanagement und Adressanmietung.

3. Vertragsabschluss

- 3.1 Unsere Leistungsangebote und Preise sind freibleibend und unverbindlich, soweit die Angabe nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet ist.
- 3.2 Der Vertragsabschluss kommt durch schriftliche Bestätigung des Leistungsangebotes zustande; eMail wahrt die schriftliche Form. Die Rücksendung eines bestätigten unveränderten Angebotes durch den AG ist ausreichend.

4. Preise und Zahlung

- 4.1 Die angebotenen Preise sind Nettopreise, worauf wir die jeweils am Tag der Leistungserbringung gültige gesetzliche Umsatzsteuer berechnen.
- 4.2 Rechnungen sind, sofern nicht anders vereinbart, sofort nach Rechnungseingang ohne Abzug zur Zahlung fällig.

Im Verzugsfalle berechnen wir Verzugszinsen in Höhe des von uns gezahlten Kontokorrentzinses, mindestens jedoch in der gesetzlich geregelten Höhe. Für das zweite und jedes weitere Mahnschreiben berechnen wir eine Kostenpauschale von € 5. Dem AG bleibt vorbehalten, den Nachweis über einen geringeren Kostenaufwand zu führen.

Gerät der AG mit der Erfüllung seiner Verbindlichkeiten uns gegenüber in Verzug, sind wir berechtigt, sämtliche offenen Rechnungen sofort fällig zu stellen. Die Gewährung von Skonti, Boni und/oder Rabatten ist in diesem Falle hinfällig. Darüber hinaus steht uns das Recht zu, noch nicht vollständig ausgeführte Leistungen einzustellen und die weitere Leistungserbringung von Vorauszahlungen abhängig zu machen. Wir sind ebenfalls berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und Schadensersatz zu verlangen.

- 4.3 Eine Aufrechnung seitens des AG ist ausgeschlossen, es sei denn, seine Gegenansprüche sind rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechtes ist der AG nur befugt, soweit dieselben Voraussetzungen vorliegen und sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

5. Leistungen und Pflichten des Auftraggebers

- 5.1 Der AG stellt sicher, dass die von ihm zur Verfügung gestellten Adressen, Mobiltelefon- bzw. Telefaxnummern im Rahmen der jeweils gesetzlich gültigen Bestimmungen erhoben worden sind und für elektronische Werbeaktivitäten eingesetzt werden dürfen.

- 5.2 Der AG stellt sicher, dass der Empfänger unserer Dienstleistung im Rahmen der gesetzlich erforderlichen Absenderkennzeichnung aus jeder ihm zugestellten eMail, SMS/MMS und Fax zu ihm Kontakt aufnehmen kann.
- 5.3 Der AG verpflichtet sich, Adressdaten nicht ohne ausdrückliche Zustimmung des zugehörigen Empfängers an Dritte weiterzugeben. Hiervon ausgeschlossen ist die Adressweitergabe an einen Dienstleister zum Zwecke der Versendung einer/eines eMail, SMS/MMS und Fax des AG oder zum alleinigen Zweck des Dublettenabgleichs.
- 5.4 Der AG bestätigt mit der Auftragserteilung, dass die vertragsgemäße Erbringung der Dienstleistung durch uns weder gesetzliche Vorschriften noch Rechte Dritter verletzt. Die rechtliche Verantwortlichkeit für die Inhalte der von uns für den AG versendeten eMails, SMS/MMS und Faxe und der damit verbundenen Inhalte, die durch einen in einer eMail, SMS/MMS und in einem Fax integrierten Link oder Verknüpfung zugänglich gemacht werden, trägt ausschließlich der AG. Der AG hat somit die alleinige Sorgfaltspflicht für die ordnungsgemäße und sachgerechte Bereitstellung der Daten sowie der zu versendeten Inhalte. Wir haben nicht die Verpflichtung, die Inhalte unter Links von eMails, SMS/MMS und Faxe sowie Webseiten zu überprüfen.
- 5.5 Der AG sichert zu, dass er die persönlichen Daten der Empfänger nach den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen erheben, verarbeiten, nutzen sowie diese uns zur weiteren Leistungserbringung übermitteln darf und insbesondere die hierfür und für die beauftragten Dienstleistungen notwendigen Einwilligungserklärungen eingeholt hat. Der AG stellt uns auf erste schriftliche Anforderung bezüglich sämtlicher Verluste, Schäden und Kosten einschließlich der Kosten der Rechtsverfolgung frei, die aus einer Verletzung datenschutzrechtlicher Bestimmungen durch ihn entstehen. Der AG stellt uns weiterhin auf erste schriftliche Anforderung bezüglich sämtlicher Schäden, Verluste und Aufwendungen frei, die wir insgesamt oder einzeln im Rahmen von Gerichtsverfahren oder in Folge drohender oder geltend gemachter Ansprüche zu leisten haben, die sich aus einer Nichteinhaltung der vom AG in diesem Vertrag bzw. aufgrund dieses Vertrages abgegebener Zusicherung und geschuldeter Pflicht ergeben.
- 5.6 Der AG erhält von uns vor jeder Versendung einer/eines eMail, SMS/MMS und Fax eine Aufforderung zur Freigabe. Die Versendung der/des jeweiligen eMail, SMS/MMS und Fax durch uns erfolgt erst nach Freigabeerklärung durch den AG. Durch die Freigabeerklärung bestätigt der AG unsere Dienstleistung als vertragsgemäß.

6. Leistungserbringung durch marmato

- 6.1 Wir beachten die Einhaltung der Grundsätze ordnungsgemäßer Datenverarbeitung. Die vom AG erhaltenen Daten behandeln wir vertraulich und setzen sie ausschließlich für Vertragszwecke und den Weisungen des AG entsprechend ein. Mit Ausnahme redaktioneller Überarbeitungen verändern wir Inhalte des AG nicht. Zur Qualitätssicherung und Kontrolle der eigenen Leistungserbringung behalten wir uns vor, die vom AG erhaltenen Daten in geringem Umfang durch eigene Daten zu ergänzen, ohne dabei die Daten des AG zu verändern.
- 6.2 Wir stellen sicher, dass in jeder/jedem an den Empfänger versendeten eMail, SMS/MMS und eine Abmeldemöglichkeit im Rahmen der gesetzlich gültigen Bestimmung eingefügt ist, über den sich dieser abmelden kann.
- 6.3 Die Dienstleistung ist erbracht mit der jeweiligen Versendung der eMailings, Newslettern, SMS/MMS und/oder Faxe, bei der Gestaltung von Micro-Sites mit der schriftlichen Bestätigung des AG zur Freischaltung.
- 6.4 Wir geben auf Nachfrage des AG die jeweiligen Empfängeradressen unverzüglich heraus.
- 6.5 Die Versendung und der Empfang von SMS/MMS ist an Mobilfunkdienstleister möglich, aber ebenso wie die Versendung von Nachrichten in ausländische Mobilfunknetze mit uns gesondert zu vereinbaren. Gleiches gilt für die Versendung von Faxnachrichten außerhalb der Bundesrepublik Deutschland.
- 6.6 Wir dürfen für die Leistungserbringung Subunternehmer beauftragen und sind berechtigt, die vom Auftraggeber überlassenen Informationen für die Erbringung der Dienstleistung nach deren Erfüllung zu vernichten.

7. Verfügbarkeit

Wir mieten Versandkapazitäten auf asp-Basis bei Dritten (z.B. Rechenzentren) ein. Ausfall- und Verzögerungszeiten, verursacht durch Wartungen und Wiederherstellungen des jeweiligen Servers, durch Störungen und Probleme im Internetverkehr, durch höhere Gewalt, sowie weitere Störungen, die durch Umstände begründet sind, die außerhalb unserer Verantwortung liegen, haben wir nicht zu vertreten. Mögliche hierdurch bedingte Ansprüche unsererseits gegen Dritte treten wir an den AG ab.

8. Schadensersatz

- 8.1 Unsere Haftung auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist nach Maßgabe dieser Ziffer 8 beschränkt.
- 8.2 Wir haften unbeschränkt für die Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer schuldhaften Pflichtverletzung von uns oder eines unserer gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter oder sonstigen Erfüllungsgehilfen beruhen.
- 8.3 Im Übrigen haften wir unbeschränkt nur bei Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft sowie für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Für leichte Fahrlässigkeit haften wir nur, sofern eine Pflicht verletzt wird, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von wesentlicher Bedeutung ist (Kardinalpflicht). Bei Verletzung der Kardinalpflicht ist die Haftung summenmäßig beschränkt auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden (maximal jedoch das 4-fache des jeweiligen Auftragswertes). Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen.
- 8.4 Die Haftung für Datenverlust wird auf den typischen Wiederherstellungsaufwand beschränkt, der bei regelmäßiger und gefahrensprechender Anfertigung von Sicherungskopien eingetreten wäre. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.
- 8.5 Soweit unsere Haftung nach dieser Ziffer 8 beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung unserer gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen.
- 8.6 Sämtliche Schadensersatzansprüche gegen uns verjähren in einem Jahr nach Beginn der regelmäßigen gesetzlichen Verjährung.

9. Gewährleistung

- 9.1 Bei nichteinwandfreier Erbringung von Leistungen hat der AG Anspruch auf eine einwandfreie Nacherfüllung. Ein Anspruch auf Minderung der Vergütung besteht nur, wenn eine Wiederholung nicht möglich oder dem AG nicht zumutbar ist. Für die Wiederholung kann der Auftraggeber uns eine angemessene Frist setzen. Findet innerhalb der gesetzten Frist die Wiederholung nicht statt, kann der AG die Rückzahlung der anteiligen Vergütung im Umfange der nichtordnungsgemäß erbrachten Leistung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten.
- 9.2 Erbringen wir eine Leistung nicht oder fehlerhaft, weil die erforderlichen Informationen uns durch den AG unvollständig, verspätet oder mangelhaft zur Verfügung gestellt wurden, steht uns die vereinbarte Vergütung vollständig zu. Dies gilt nicht, wenn wir die freigewordenen Ressourcen anderweitig nutzen konnten.
- 9.3 Wir sind nicht verantwortlich für die Funktionsfähigkeit von Telefon- und Datenleitungen, das Internet, für Stromausfälle sowie für Ausfälle von nicht in unserem Einfluss bereitstehenden Servern.

10. Rücktritt

- 10.1 Wir können vom Vertrag zurücktreten, wenn der AG zahlungsunfähig wird, eine Zahlungseinstellung vorliegt, über das Vermögen des AG ein Insolvenzverfahren gestellt, ein Insolvenzverfahren eröffnet oder ein solches mangels Masse abgelehnt wird, in Fällen der Unmöglichkeit der Leistungserbringung sowie in den Fällen höherer Gewalt.
- 10.2 Treten wir nach vorstehender Ziffer 10.1 vom Vertrag zurück oder kann eine Leistungserbringung aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat nicht ausgeführt werden, so hat der AG uns für unsere Aufwendungen sowie den entgangenen Gewinn einer pauschalierten Entschädigung von 15 % der zugrunde liegenden Vergütung zu zahlen. Dies gilt nicht, sofern der AG nachweist, dass der entstandene Schaden geringer ist oder dass uns kein Schaden entstanden ist. Die

Geltendmachung eines nachweisbar höheren Schadens bleibt vorbehalten, wobei der pauschalierte Schaden hierauf angerechnet wird.

11. Verschwiegenheitspflicht und Datenschutz

- 11.1 Der AG wird in Anwendung der Datenschutzgesetze davon unterrichtet, dass wir die von ihm zur Verfügung gestellten Daten in maschinenlesbarer Form speichern und für Vertragszwecke maschinell verarbeiten. Hiermit ist der AG einverstanden. Soweit wir hierzu gesetzlich verpflichtet sind, sind wir berechtigt, die uns vom AG zur Verfügung gestellten Daten Dritten zugänglich zu machen.
- 11.2 Der Inhalt des vorliegenden Vertrages und sonstige vertrauliche Informationen sind von den Parteien streng vertraulich zu behandeln und dürfen Dritten gegenüber nur offen gelegt werden, soweit dies rechtlich zwingend erforderlich ist. Nicht als vertrauliche Informationen gelten jedoch solche Informationen, die der AG bzw. wir nachweislich bereits vor Beginn des Vertragsverhältnisses kannten oder vor bzw. nach Abschluss des Vertrages öffentlich bekannt waren bzw. geworden sind, ohne dass dies der AG bzw. wir zu vertreten haben.

12. Sonstiges

- 12.1 Soweit gesetzlich zulässig ist Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand bei allen aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar sich ergebenden Streitigkeiten unser jeweiliger Sitz. Wir sind jedoch auch berechtigt, am Sitz des AG zu klagen.
- 12.2 Für die Rechtsbeziehungen im Zusammenhang mit diesem Vertrag gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CESG).
- 12.3 Die Ungültigkeit einzelner Bestimmungen dieser AGB oder des Vertrages mit dem AG berührt nicht deren Wirksamkeit im Übrigen. Anstelle der unwirksamen Bestimmung oder zur Ausfüllung einer Lücke haben die Vertragspartner unverzüglich eine angemessene Neuregelung zu beschließen, die dem am nächsten kommt, was die Vertragspartner gewollt haben oder nach dem Sinn und Zweck des Vertrages gewollt hätten, sofern sie den Punkt bedacht hätten.
- 12.4 Sämtliche Änderungen oder Ergänzungen zum Vertragsverhältnis zwischen uns und dem AG bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Diese Regelung hat nicht nur deklaratorischen Charakter und gilt auch für den Verzicht auf das Schriftformerfordernis selbst. Befreiungen durch mündliche Absprachen sind unwirksam.